
BEITRAG ZUM WETTBEWERB

„ENERGIEEFFIZIENZ“

DER SÜWAG AG FRANKFURT

**ENERGIEEFFIZIENT AUF DEM WEG ZUR SCHULE ?!
DER AKTIONSPLAN FÜR DAS SCHULJAHR 2010**

WAHLUNTERRICHTSKURSES JG. 9 „KLIMAWANDEL“ (LTG. HERR
RAU) AN DER

HUMBOLDTSCHULE (GYMNASIUM)2010

KONSEQUENZEN AUS DER MOBILITÄTSUNTERSUCHUNG AN DER HUS: AKTIONSPLANUNG FÜR EINE KLIMAVERTRÄGLICHE UND EFFIZIENTERE MOBILITÄT

Nach der Auswertung der Ergebnisse ging es dem Kurs WU Klimawandel um die Frage, wie man zu einer Verbesserung der Situation rund um die Mobilitätsfragen an der HUS gelangen kann. Wichtigstes Ziel in einem Wahlunterrichtsfach mit dem Titel „Klimawandel“ muss es sein, die klimaneutralste Mobilität zu befördern. Aufklärung über den Istzustand in Verbindung mit pfiffigen Informationen über die CO₂ Problematik im Zusammenhang mit dem Klimawandel muss dabei das Ziel sein!

Konzept zur Energieeffizienz und CO₂- Reduktion an der HUS

- ❖ **Öffentlichkeitsarbeit- intern:** Ergebnisbericht auf der **Schulelternbeiratssitzung am 05.05.10** mit dem Zweck, die Eltern mit in die Förderung der Fahrradmobilität einzubinden (MID 2008: Verkehrssozialisation)
- ❖ **Öffentlichkeitsarbeit- extern: Presseinformation** mit den wichtigsten Ergebnissen aus der Mobilitätsuntersuchung
- ❖ **Abendveranstaltung** mit dem Film „Eine unbequeme Wahrheit“ von Al Gore (ehemaliger Vizepräsident der USA und Friedensnobelpreisträger). Zielgruppe ab Jahrgangsstufe 8 - Ort: Aula der HUS- **Termin: 26.Mai- 19:30 Uhr.** Bericht WU Klimawandel: CO₂ - Freisetzung und Verminderung auf dem Schulweg.
- ❖ **„Schlau mobil sein“:** Die SuS des WU Kurs Klimawandel informieren die HUS Schüler über das Schülerparlament (**Termin 11.05.10, 3./4. Std.** zusammen mit den Schülern des WU Klimawandel) und werben Klassenräte mit einem Flyer für eine CO₂ - Reduktion auf dem Schulweg mit einem Wettbewerb:
- ❖ **Wettbewerbsausschreibung:** „Schlau mobil sein: Die fitteste Klasse des Jahrgangs 5/6, 7/8 und 9/10“. Ausgeschrieben wird jeweils ein/mehrere Preis(e) für die fitteste Klasse mit der größten Kilometerleistung auf dem Fahrrad in einem Zeitraum von zwei Wochen, im Zeitraum 07.06. bis 18.06.10
Protokolliert wird von dem Klassensprecher o. einer anderen Person tägliche Kilometerleistung der „schlau mobilen“ Fahrradschüler und die damit verbundene CO₂ Reduktion der Klasse insgesamt im Vergleich mit den anderen Verkehrsmitteln. Die Zusammenarbeit mit einer Krankenkasse wird angestrebt (Informationen und Preise).
- ❖ **Informationstableau** zusammen mit dem Physik- WU- Kurs „Energieeffizienz“. Mobilität im Vergleich: Fahrradmobil vs. Auto mobil // Flugzeug mobil // Bahn-/Bus mobil // Zu Fuß -mobil. Ein Themenraum „Rund um das Fahrrad“. Mit Informationstafeln,

selbsterstellten Plakaten und Postkarten zum Thema Klimawandel (Ergebnis einer Zusammenarbeit mit einer Kunstklasse von Fr. Dietrich und deren Wettbewerbsbeiträgen „Metamorphosen“ der 8F der HUS)

Die Beiträge des WU Kurses „Energieeffizienz“ (Physik, Hr. Langner): Energie Konzept des D- Baus, dem „Neubau“ des naturwissenschaftlichen Gebäudes der HUS

- ❖ **Workshop** zur Fahrradsicherheit mit der Beamten der Verkehrsschule der Polizei Bad Homburg (**Terminvormerkung: 21.05.10**) für die Klassen 7 - 9 mit einem Infofilm/ -raum zum Fahrrad als Verkehrsmittel der Zukunft
- ❖ Durchführung der Aktion „**ALLE kommen mit dem Fahrrad zur Schule**“. Mit Einladung an die Presse soll auf den Mangel an Fahrradparkplätzen an der HUS (und anderen Schulen) aufmerksam gemacht werden- in Abstimmung ggf. mit dem OB der Stadt Bad Homburg Korwisi und dem Verkehrsausschuss der Stadt
- ❖ Vortrag/Präsentation der Ergebnisse der Befragung zum Mobilitätsverhalten im **Verkehrsausschuss** der Stadt Bad Homburg (**Termin 05.05.10 um 17:00 Uhr**) durch die SuS des Wahlunterrichts mit Diskussion zur Verbesserung der Verkehrssituation rund um die HUS und in der Stadt:
Beantragung einer besseren Kennzeichnung der Fahrradwege. (Z.B. der Fahrradweg direkt vor der Schule entlang der Frölingstrasse; Fortführung der neuen Fahrradwegmarkierung vom Bahnhof bis zur Urseler Str.; Fahrrad-/Fußgängerweg Kennzeichnung verbessern entlang der U- Bahnlinie von Gonzenheim nach Ffm., Einfahrten und Überfahrten an Schranken der U- Bahnlinie mit Haltelinien versehen, Radfahrersymbole auf die kombinierten Wege, Einbahnstraßenöffnung in der Gegenrichtung für Radfahrer prüfen, u.v.a.m.)
- ❖ Erarbeitung eines **Verkehrswegeplans** für die Humboldtschule in Zusammenarbeit mit der Stadt Bad Homburg und der Polizei



Abb.21: Christina Gasten: Colloseum in Rom Kunstprojekt der Klasse 8F zum Thema „Metamorphosen- Klimawandel“

Beschlossen am 24.04.10

Wahlunterrichtskurs 9 „Klimawandel“ (Ltg. Hr. Rau)